

Die Wissenschaft nennt **350** ppm (Teile pro Million) als die maximal zulässige Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre, um ein sehr hohes Risiko von Klimawandel mit katastrophalen Folgen zu vermeiden. Schon jetzt ist die CO₂-Konzentration höher, fast 390 ppm. (Vor der Industrialisierung war die CO₂-Konzentration 280 ppm.) Nur eine gründliche und schnelle Abkehr von der fossilen Energiewirtschaft ermöglicht eine Rückkehr auf ein vernünftiges Niveau innerhalb nützlicher Frist. Darum ist 350 die wichtigste Zahl der Welt.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen fordern praktisch alle Umweltorganisationen der Welt, darunter auch die Schweizer Klimaallianz, die Reduktion der CO₂-Emissionen aus fossilen Quellen um **40%** bis 2020. Nur mit dieser scharfen und schnellen Reduktion besteht die Hoffnung, dass der Klimawandel beherrschbar bleibt.

Die offizielle Politik ist aber weit davon entfernt, diese Zielvorgaben anzuerkennen.

Es braucht darum am 24. Oktober in Zürich viele Leute, die grosse «Menschenbilder» und darum herum ein kleines, feines Fest produzieren.

Melde dich also an und biete all deine Freunde und Freundinnen, Bekannten und Verwandten auf.

Die Wissenschaft nennt **350** ppm (Teile pro Million) als die maximal zulässige Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre, um ein sehr hohes Risiko von Klimawandel mit katastrophalen Folgen zu vermeiden. Schon jetzt ist die CO₂-Konzentration höher, fast 390 ppm. (Vor der Industrialisierung war die CO₂-Konzentration 280 ppm.) Nur eine gründliche und schnelle Abkehr von der fossilen Energiewirtschaft ermöglicht eine Rückkehr auf ein vernünftiges Niveau innerhalb nützlicher Frist. Darum ist 350 die wichtigste Zahl der Welt.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen fordern praktisch alle Umweltorganisationen der Welt, darunter auch die Schweizer Klimaallianz, die Reduktion der CO₂-Emissionen aus fossilen Quellen um **40%** bis 2020. Nur mit dieser scharfen und schnellen Reduktion besteht die Hoffnung, dass der Klimawandel beherrschbar bleibt.

Die offizielle Politik ist aber weit davon entfernt, diese Zielvorgaben anzuerkennen.

Es braucht darum am 24. Oktober in Zürich viele Leute, die grosse «Menschenbilder» und darum herum ein kleines, feines Fest produzieren.

Melde dich also an und biete all deine Freunde und Freundinnen, Bekannten und Verwandten auf.

Die Wissenschaft nennt **350** ppm (Teile pro Million) als die maximal zulässige Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre, um ein sehr hohes Risiko von Klimawandel mit katastrophalen Folgen zu vermeiden. Schon jetzt ist die CO₂-Konzentration höher, fast 390 ppm. (Vor der Industrialisierung war die CO₂-Konzentration 280 ppm.) Nur eine gründliche und schnelle Abkehr von der fossilen Energiewirtschaft ermöglicht eine Rückkehr auf ein vernünftiges Niveau innerhalb nützlicher Frist. Darum ist 350 die wichtigste Zahl der Welt.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen fordern praktisch alle Umweltorganisationen der Welt, darunter auch die Schweizer Klimaallianz, die Reduktion der CO₂-Emissionen aus fossilen Quellen um **40%** bis 2020. Nur mit dieser scharfen und schnellen Reduktion besteht die Hoffnung, dass der Klimawandel beherrschbar bleibt.

Die offizielle Politik ist aber weit davon entfernt, diese Zielvorgaben anzuerkennen.

Es braucht darum am 24. Oktober in Zürich viele Leute, die grosse «Menschenbilder» und darum herum ein kleines, feines Fest produzieren.

Melde dich also an und biete all deine Freunde und Freundinnen, Bekannten und Verwandten auf.

Die Wissenschaft nennt **350** ppm (Teile pro Million) als die maximal zulässige Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre, um ein sehr hohes Risiko von Klimawandel mit katastrophalen Folgen zu vermeiden. Schon jetzt ist die CO₂-Konzentration höher, fast 390 ppm. (Vor der Industrialisierung war die CO₂-Konzentration 280 ppm.) Nur eine gründliche und schnelle Abkehr von der fossilen Energiewirtschaft ermöglicht eine Rückkehr auf ein vernünftiges Niveau innerhalb nützlicher Frist. Darum ist 350 die wichtigste Zahl der Welt.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen fordern praktisch alle Umweltorganisationen der Welt, darunter auch die Schweizer Klimaallianz, die Reduktion der CO₂-Emissionen aus fossilen Quellen um **40%** bis 2020. Nur mit dieser scharfen und schnellen Reduktion besteht die Hoffnung, dass der Klimawandel beherrschbar bleibt.

Die offizielle Politik ist aber weit davon entfernt, diese Zielvorgaben anzuerkennen.

Es braucht darum am 24. Oktober in Zürich viele Leute, die grosse «Menschenbilder» und darum herum ein kleines, feines Fest produzieren.

Melde dich also an und biete all deine Freunde und Freundinnen, Bekannten und Verwandten auf.